

	<p>Objekt: Knochenfragment</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Formen des Krieges 1600-1815, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: L 7087</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines Schädelknochens mit nichttödlicher Hiebverletzung aus dem Massengrab der Schlacht von Alerheim (3. August 1645) aus dem Dreißigjährigen Krieg; einige Soldaten aus dem Massengrab weisen Verletzungen auf, die deutlich früher entstanden und überlebt wurden; an diesem Schädelfragment sind Spuren einer unverheilten Hiebverletzung zu erkennen; derartige Verletzungen waren also nicht immer tödlich.

Das Knochenfragment ist eine Leihgabe der Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie München.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen
Maße:	Breite 17,5; Höhe 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	03.08.1645
	wer	
	wo	Alerheim
Gefunden	wann	Februar 2008
	wer	ADV Archäologie
	wo	Alerheim

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg
- Knochen
- Massengrab

Literatur

- Misterek, Kathrin (2012): Ein Massengrab der Schlacht von Alerheim am 3. August 1645, in: Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 53 (2012). München, S. 361-391
- Schönauer, Tobias und Hohrath, Daniel (2019): Formen des Krieges 1600-1815. Neustadt an der Aisch